

Montage- und Bedienungsanleitung

EUR[★]MATIK[★] -2000

CE

externes Bedienfeld (Unterputz)

Art. Nr. 3100000420

Funktion:

Das **ISI**-Unterputz-Bedienfeld ermöglicht die Fernsteuerung wichtiger Funktionen der Rückspülsteuerung Euromatik-2000, z.B. von der Schwimmhalle aus.

Technische Daten:

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Abmessungen: | 195mm x 175mm x 30mm |
| Betriebsspannung: | 12V Sicherheitskleinspannung |
| max. Leitungslänge: | 50m |
| Schutzart: | IP 65 |

Montage:

Das Bedienfeld ist zur Unterputz-Montage im Innenbereich mit Hilfe des mitgelieferten Fliesenrahmens vorgesehen. **Für die Montage im Außenbereich ist es nicht geeignet. Vor Öffnen des Gehäuses ist das Gerät unbedingt spannungsfrei zu schalten.**

Der Einbau des Fliesenrahmens erfolgt durch den Fliesenleger während der Verlegung der Fliesen.

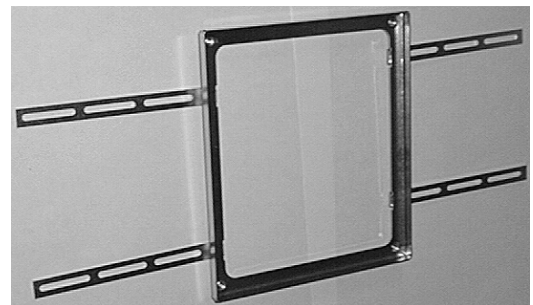
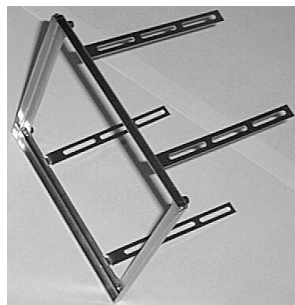
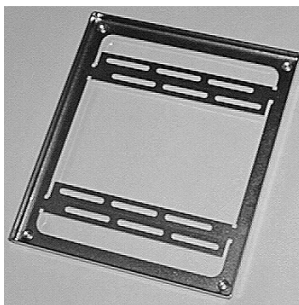
1.) Fliesenrahmen vorbereiten:

Alle vier Befestigungslaschen nach hinten, und anschließend nach außen biegen.

Fliesenrahmen

Befestigungslaschen
nach hinten biegen

Befestigungslaschen nach außen
biegen



2.) An dem vorgesehenen Montageplatz in der Wand eine Aussparung ausarbeiten, die später den Mauerkasten aufnimmt.

3.) Fliesenrahmen vor der Wandaussparung folgendermaßen ausrichten:

- waagrecht
- lotrecht
- **die Vorderkante des Fliesenrahmens muss mit den Fliesen bündig sein!**

- 4.) Befestigungsglaschen mittels Schrauben oder Nägel an der Wand fixieren und mit Mörtel oder Fliesenkleber befestigen.
- 5.) Fliesen bis direkt an die Außenkante des Fliesenrahmens verlegen.

Einbau des **OSI** - Bedienteils in den Fliesenrahmen

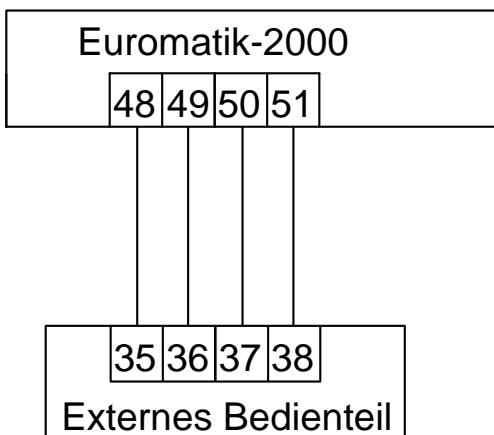
Der Einbau des Bedienteils in den Fliesenrahmen erfolgt durch einen Elektriker, nachdem die Wand mit Fliesen belegt und ausgefugt ist.

- 1.) Anschlussleitung durch die Kabelverschraubung führen und anschließend die Druckschraube der Verschraubung anziehen. Die Leitungseinführung muss wasserdicht sein.
- 2.) Metallgehäuse in den Fliesenrahmen einsetzen und mit den beiliegenden 4mm Edelstahlschrauben befestigen. In den 4 Ecken wird je eine Schraube eingedreht.
- 3.) Leitung entsprechend Montage- und Bedienungsanleitung an das Bedienteil anklemmen. Die Klemmen befinden sich auf der Rückseite der Platine.
- 4.) Bedienteil in das Gehäuse einsetzen und mit den beiliegenden Schrauben am Metallrahmen festschrauben. Damit das Eindringen von Wasser verhindert wird, sind alle Schrauben einzudrehen. Die Dichtung darf nicht beschädigt werden.
- 5.) Abdeckrahmen mit Magnethalterung sorgfältig aufsetzen. Die Magnete müssen dabei in die Aussparungen der Platine greifen.

Elektrischer Anschluß:

Der elektrische Anschluss sowie Abgleich- und Servicearbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden! Die beiliegenden Anschlusspläne und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.




Verbindung zur Rückspülsteuerung Euromatik-2000:



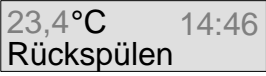

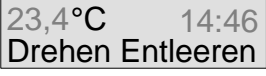


Zur Verbindung mit der Rückspülsteuerung dient eine 4adrige Telefonleitung (Art. Nr. 310000500) mit einer Länge von maximal 50m. Eine Verlegung der Verbindungsleitung in der Nähe von Netzleitungen ist zu vermeiden, um mögliche Störeinflüsse auszuschließen.

Bedienelemente auf der Frontplatte:



| | | |
|------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LCD | 23,1°C 14:25 betriebsbereit | Normale Betriebsanzeige bei ausgeschalteter Filteranlage mit aktueller Wassertemperatur und Uhrzeit. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Filterbetrieb | Normale Betriebsanzeige bei eingeschalteter Filteranlage mit aktueller Wassertemperatur und Uhrzeit. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Nachlaufzeit | Die Filterpumpe läuft nach Ausschalten der Heizung vorübergehend nach. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Zwangseinsch. | Die Filterpumpe ist durch die integrierten Niveauregelung eingeschaltet worden. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Wassermangel | Die Filterpumpe ist durch die integrierten Niveauregelung ausgeschaltet worden. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Niveaufühler def.l | Die Niveausensoren sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder die Reihenfolge ist vertauscht. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Pumpe gesperrt | Die Filterpumpe ist durch einen an Klemmen 9 und 10 angeschlossenem Fernschalter oder den Wicklungsschutzkontakt ausgeschaltet worden. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Pumpe überlastet | Die Filterpumpe ist durch den elektronischen Motorschutz ausgeschaltet worden. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem die Pumpe abgekühlt ist. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Pumpe defekt | Die Filterpumpe ist durch den an den Klemmen 17 und 18 angeschlossenem Druckschalter oder Durchflusswächter ausgeschaltet worden. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem der Fehler behoben ist. |
| LCD | 23,4°C 14:46 Netzphase fehlt! | Die Filterpumpe ist ausgeschaltet worden, weil nicht in allen 3 Phasen des Drehstromnetzes Strom fließt. Um die Pumpe wieder einzuschalten muss die Taste  gedrückt werden, nachdem der Fehler behoben ist. |

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| LCD |  | Die Temperaturregelung ist außer Betrieb, weil der Temperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt ist. |
| LCD |  | Der Stellantrieb dreht in Richtung Rückspülen. |
| LCD |  | Der Stellantrieb befindet sich in der Ventilstellung Rückspülen. |
| LCD |  | Der Stellantrieb dreht in Richtung Klarspülen. |
| LCD |  | Der Stellantrieb befindet sich in der Ventilstellung Klarspülen. |
| LCD |  | Der Stellantrieb dreht in Richtung Filtern. |
| LCD |  | Der Stellantrieb dreht in Richtung Entleeren. |
| LCD |  | Der Stellantrieb befindet sich in der Ventilstellung Entleeren. |

**Steuerung EIN/AUS**

Mit diese Taste kann die gesamte Steuerung ein- und ausgeschaltet werden. **Achtung!** Die Steuerung wird damit nicht spannungsfrei geschaltet! Wenn die Steuerung eingeschaltet ist, leuchtet diese Taste.

**Handbetrieb**

Mit dieser Taste kann die Filterpumpe manuell, unabhängig von der Zeitschaltuhr eingeschaltet werden. Die Taste leuchtet bei Handbetrieb.

**Störmeldung quittieren**

Wenn die Steuerung eine Störung erkennt (z.B. Motorschutz), leuchtet diese Taste rot auf. Diese Störungsmeldung muss mit dieser Taste quittiert werden, damit der normale Betrieb der Anlage fortgesetzt werden kann.

**Zusatzausgang EIN/AUS**

Mit dieser Taste wird ein Zusatzausgang (Klemme U4, 230V) angesteuert, mit dem z.B. ein Unterwasser-Scheinwerfer geschaltet werden kann. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Verbraucher. Die Funktion des Zusatzausganges ist nicht mit der Filterpumpe verriegelt.

**Kontrollleuchte Pumpe**

Diese Kontrollleuchte zeigt den Betrieb der Filterpumpe an.

**Kontrollleuchte Zusatzheizung**


Diese Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Zusatzheizung eingeschaltet ist.

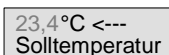
**Kontrollleuchte Solarheizung**




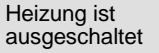

Diese Kontrollleuchte leuchtet bei Betrieb der Solarheizung.

**Temperatur wählen**




Mit dieser Taste wird die Temperatur des Schwimmbadwassers gewählt:

1. Taste  drücken ⇒ in der Anzeige erscheint


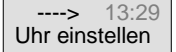





2. Mit den Tasten  und  kann jetzt die gewünschte Temperatur im Bereich von 0,1°C bis 40°C eingestellt werden.
3. Falls die Heizung ganz ausgeschaltet werden soll, ist die Temperatur mit der Taste  so weit zu senken, bis in der Anzeige  erscheint.
4. Zum Speichern der gewünschten Temperatur die Taste  erneut drücken. Wenn bei der Temperatureinstellung mehr als 10 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird die zuletzt gewählte Temperatur automatisch gespeichert, und es erscheint wieder die normale Betriebsanzeige.

Falls an der Steuerung ein Solarfühler angeschlossen ist, kann mit dieser Taste die augenblickliche Temperatur des Solarfühlers angezeigt werden:


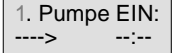



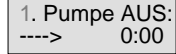



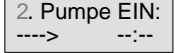
1. Taste  zweimal drücken \Rightarrow in der Anzeige erscheint die Temperatur am Solarfühler, z.B. .
2. Zum Beenden dieser Anzeige die Taste  erneut drücken. Wenn länger als eine Minute keine Taste betätigt wird, erscheint automatisch wieder die normale Betriebsanzeige.

Mit dieser Taste wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt:

1. Taste  drücken \Rightarrow in der Anzeige erscheint . Bei Betrieb der Schaltuhr als Wochenschaltuhr wird zusätzlich der jeweilige Wochentag angezeigt.
2. Mit den Tasten  und  kann jetzt die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

Zum Speichern der Uhrzeit die Taste  erneut drücken. Wenn bei der Einstellung mehr als 10 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird die zuletzt angezeigte Uhrzeit automatisch gespeichert, und es erscheint wieder die normale Betriebsanzeige.

Mit dieser Taste wird die eingebaute Schaltuhr programmiert, wobei die Einschaltzeit und die dazu gehörende Ausschaltzeit immer paarweise eingegeben werden müssen:


1. Taste  drücken \Rightarrow in der Anzeige erscheint . Bei Betrieb der Schaltuhr als Wochenschaltuhr wird zusätzlich der jeweilige Wochentag angezeigt.
2. Mit den Tasten  und  kann jetzt die gewünschte Einschaltzeit eingestellt werden.
3. Taste  drücken \Rightarrow in der Anzeige erscheint .
4. Mit den Tasten  und  kann jetzt die gewünschte Ausschaltzeit eingestellt werden.
5. Taste  drücken \Rightarrow in der Anzeige erscheint .





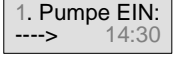
Uhrzeit einstellen



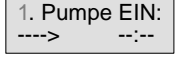



Schaltuhr programmieren

6. Weitere Schaltzeiten können nun wie in den Punkten 2-5 beschrieben programmiert werden.
7. Zum Speichern der Schaltzeiten die Taste  erneut drücken. Wenn bei der Einstellung mehr als 10 Sekunden lang keine Taste betätigt wird, wird die zuletzt angezeigte Schaltzeit automatisch gespeichert, und es erscheint wieder die normale Betriebsanzeige.

Wenn schon Schaltzeiten programmiert worden sind, können diese mit der Taste  gelöscht werden:

1. Taste  so oft drücken, bis in der Anzeige die Einschaltzeit erscheint, die gelöscht werden soll 

2. Mit den Tasten  und  die Einschaltzeit auf stellen (zwischen 23:59 und 0:00). 

Zum Löschen der Schaltzeit die Taste  erneut drücken - die dazugehörige Ausschaltzeit wird automatisch mit gelöscht.

Mit diesen Tasten können Wassertemperatur, Uhrzeit und Schaltzeiten programmiert werden.



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Entspannung in Ihrem Schwimmbad.